

Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.5.2005, 11.00 Uhr im Neuen Rathaus, Suhl

anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Simon-Ritz begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht vier Wochen vorher erfolgt ist.

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:
Da Frau Dr. Kasper erst am Mittag kommt, wird der Kassenbericht zu Beginn der Nachmittagsveranstaltung erstattet. Danach kann der Vorstand entlastet werden.

Frau Müller, Referentin aus Berlin, hat leider abgesagt. Frau Geist, Leiterin der Landesfachstelle wird zur Statistik 2004 sprechen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 5.5.04 in Gotha wurde nicht verschickt, es liegt zur heutigen Mitgliederversammlung aus. Die Teilnehmer werden um Kenntnisnahme gebeten, damit zu Beginn der Nachmittagsveranstaltung darüber abgestimmt werden kann.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende, Herr Dr. Simon-Ritz informiert die Teilnehmer über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres:

- Vor der Landtagswahl wurden die Parteien in den sogenannten „Wahlprüfsteinen“ um Aussagen zum Bibliothekswesen gebeten. Alle Parteien sprachen sich dafür aus, den Bibliotheksentwicklungsplan fortzuschreiben, in unterschiedlichen Zeitspannen.
- Nach der Landtagswahl gab es strukturelle Veränderungen in dem für uns zuständigen Ministerium.
- Mit der Stadtbücherei Suhl wurde die erste neuerbaute öffentliche Bibliothek in Thüringen seit der Wende eröffnet.
- Nach dem Brand in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek liegt dort der Schwerpunkt finanzieller Hilfe.
- Der Bibliothekstag in Arnstadt war ein voller Erfolg. Der Thüringer Bibliothekspreis 2004 ging an die Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt.
- Dr. Simon-Ritz hat an einem Gespräch des Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie zur Zukunft der Bibliotheken teilgenommen, das am 21. Oktober 2004 in Berlin stattfand.
- Zu den Auswirkungen der Mittelkürzungen des Landes für die Kommunen und damit auch für die Bibliotheken hat ein Gespräch mit Herrn Gnauck, Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen stattgefunden.
- Auf die e-Mail-Umfrage zur aktuellen Situation der Bibliotheken in Thüringen haben zahlreiche Bibliotheken zum Teil sehr ausführlich geantwortet.

- Am 26. Februar 2005 fand an der Universität Erfurt eine Fachtagung zum Thema „Schule und Bibliothek“ statt, auf der eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem Thüringer Kultusministerium und dem Thüringer Bibliotheksverband unterschrieben wurde.
- Es wird auf die erfolgreiche Arbeit der AG „Benutzerschulung“ verwiesen, in der ÖB und WB gemeinsam tätig sind.
- Dr. Simon-Ritz macht auf die Serie „Bibliotheksfragen“ in der TLZ aufmerksam. Bibliothekare beantworten Fragen und machen damit deutlich, welche Informationskompetenz von den Bibliotheken ausgeht.

Auf Bundesebene ist über die Beiratssitzung / Mitgliederversammlung in Düsseldorf zu berichten.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Auch Freundeskreise können jetzt in einer eigenen Sektion Mitglied im Deutschen Bibliotheksverband werden.

Da die Beitragsberechnung von ÖB und WB bisher unterschiedlich gehandhabt wurde, stand eine neue Beitragsordnung zur Debatte. Demnach soll der Beitrag nach Personalstellen berechnet werden. Der Entwurf wird demnächst an alle Mitgliedsbibliotheken verschickt mit der Bitte um Rückmeldung. Diese erbittet auch der Thüringer Vorstand von seinen Mitgliedern.

Weiterhin wurde diskutiert, ob künftig bei Wahlen auch Briefwahl möglich sein soll. Um zur nächsten Beiratssitzung in Dresden einen Beschluß darüber fassen zu können, bittet der Vorstand auch hier um Rückmeldungen der Mitglieder.

Abschließend gibt Dr. Simon-Ritz noch einen Ausblick auf die nächsten Höhepunkte:

Am 30.6.05 ist Bewerbungsschluß für den Thüringer Bibliothekspreis. Die öffentlichen Bibliotheken werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Preisverleihung findet am 5.10.05 zum Bibliothekstag in Sömmerda statt.

Am 26.9.05 findet in Weimar die Beiratssitzung statt. Am Abend wird der Helmut-Sonntag-Preis verliehen.

Für die Mitgliederversammlung und den Bibliothekstag 2006 gibt es noch keine Bewerbungen um Austragung.

Herr Vogt berichtet zuerst über die Homepage des Thüringer Bibliotheksverbands.

Die zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen sind inzwischen so gefragt, dass auch Kollegen aus anderen Bundesländern daran teilnehmen.

2004 haben 11 Fortbildungen mit insgesamt 167 Teilnehmern stattgefunden, das sind im Durchschnitt 15 pro Veranstaltung.

Für 2005 sind 10 Fortbildungen vorgesehen, wovon 5 mit 89 Teilnehmern bereits stattgefunden haben. Eine Veranstaltung über mehrere Tage mußte allerdings abgesagt werden.

Herr Dr. Gerstner spricht zu den Publikationen. Seit der Mitgliederversammlung in Gotha sind zwei Mitteilungshefte erschienen. Herr Dr. Gerstner gibt einen kurzen Themenüberblick. Neu ist die Rubrik „Nachrichten“, die sehr gut ankommt.

Redaktionsschluß für das nächste Heft ist Mitte August. Die Mitglieder werden gebeten, die Hefte mit ihren Beiträgen aktiv mitzugestalten.

Die Broschüre vom Bibliothekstag in Arnstadt ist Anfang 2005 erschienen und wurde verschickt.

In mehreren, zum Teil umfangreichen Pressebeiträgen wurde über die Situation im thüringer Bibliothekswesen berichtet.

TOP 5 Beschlußvorlage Gebührenerhöhung

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Gebühren für Fortbildungsveranstaltungen von derzeit 15,00 € auf 20,00 € zu erhöhen.

Wer künftig bis zu zwei Wochen vor einer Veranstaltung seine Teilnahme absagt, zahlt die Gebühren in voller Höhe.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, es gibt keine Enthaltungen.

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr Mittagspause

Die Mitgliederversammlung wird in den Räumen der Stadtbücherei Suhl fortgesetzt.

Zunächst wird der TOP Protokollkontrolle nachgeholt. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung 2004 in Gotha wird einstimmig angenommen.

Frau Dr. Kasper gibt den Kassenbericht. Die Kassenprüfung, die am 2.5.05 erfolgte, ergab keine Beanstandungen.

Auf Antrag von Herrn Dr. Grätz wird der Vorstand bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

Die Mitglieder beschließen ebenfalls einstimmig, dass Frau Winkler (UB Weimar) und Frau Massopust (StRB Erfurt) mit der nächsten Kassenprüfung beauftragt werden sollen.

Frau Dr. Kasper und Herr Dr. Simon-Ritz befassen sich anschließend mit Kennzahlen und ihrer Bedeutung für Bibliotheken.

Während im „Bibliotheksplan 73“ und in „Bibliotheken 93“ konkrete Kennziffern genannt sind, verzichtet das Papier „Bibliothek 2007“ auf Zahlen. Das Strategiekonzept soll das Bewußtsein für die Schlüsselfunktion von Bibliotheken in der heutigen und künftigen Bildungslandschaft schärfen.

Der BIX stellt Relationen her. Die dort veröffentlichten Leistungskennziffern können zur Standortbestimmung der eigenen Bibliothek herangezogen werden.

Um die Bestände der Bibliothek aktuell zu halten, sollten 6 % des Gesamtbestandes neu angeschafft werden.

Frau Geist gibt abschließend einen kurzen Überblick über die Jahresergebnisse 2004 der Thüringer Bibliotheken. Es ist insgesamt ein Rückgang der Benutzerzahlen zu verzeichnen, ein Grund sind die Einführung bzw. Anhebung von Benutzungsgebühren.

Nach einer kurzen Pause besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Stadtbücherei Suhl.

Damit ist die Mitgliederversammlung beendet.

Protokoll: Angela Hansen, StB Rudolstadt

Rudolstadt, d. 15.6.2005